

**Konzert:** Evangelischer Kirchenchor präsentiert am 13. November Johann Brahms „Deutsches Requiem“

# 200 Musiker lassen monumentale Klänge ertönen

Vielen Musikliebhabern gilt es als Gipfelpunkt der Oratorienliteratur: das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms. Der Evangelische Kirchenchor Hockenheim hat sich zu Beginn des Jahres an die Einstudierung gemacht – allerdings nicht alleine, sondern als „Koproduktion“ mit den Kantoreien aus Schwetzingen und Wiesloch.

Mit mehr als 160 Sängern und einem 40-köpfigen Orchester wird so möglich, was schon wegen der umfangreichen Orchesterbesetzung für einen Chor alleine nur schwer mög-

lich ist: der von Brahms intendierte monumentale Klangeindruck.

Auch Felix Mendelssohn Bartholdys 42. Psalm „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ gehört zu den großen Meisterwerken der geistlichen Musik des 19. Jahrhunderts, wurde er doch schon von seinem Komponisten zum Besten gezählt, was er jemals geschrieben habe. Im Unterschied zum Brahms-Requiem wurde das Stück jedoch längst nicht so bekannt. Seit Anfang des Jahres arbeiten die drei Chöre an diesem Programm und bringen es gemein-

sam am Volkstrauertag, Sonntag, 13. November um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Walldorf zur Aufführung. Als Solisten sind Josefa Kreimes (Sopran) und Thomas Herberich (Bariton) zu hören, außerdem wirkt das Heidelberger Kantatenorchester mit. Die Leitung haben die drei Kirchenmusiker des Kirchenbezirks Südliche Kurpfalz: Bezirkskantor Detlev Helmer (Schwetzingen) sowie die Kantoren Christian H. Bühler (Hockenheim) und Christian Schaefer (Wiesloch). Am morgigen Dienstag findet um 18.30 Uhr im Lu-

therhaus Schwetzingen eine einstündige theologisch-musikalische Einführung in beide Werke durch Kirchenrat i.R. Hartmut Greiling statt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Anschließend ist die erste Gesamtprobe. *chb*



**Eintrittskarten für 20 sowie 15 Euro (Schüler und Studenten 10 Euro) sind ab 20. Oktober beim Pfarramt, Kirchenstraße 1, in Hockenheim sowie bei Chormitgliedern erhältlich.**